

Niederschrift

**über die 18. Sitzung des
Kreistages**

am

Freitag, den 11.12.1998

Niederschrift

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 14.35 Uhr
2. **Ende der Sitzung:** 18.50 Uhr
3. **Ort der Sitzung:** Kreisverwaltung Ahrweiler
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Unter dem Vorsitz von Landrat Joachim Weiler nahmen teil:

1. Adams, Gerhard, Sinzig (CDU)
2. Artzdorf, Werner, Niederzissen (SPD)
3. Banze, Dirk, Sinzig-Löhndorf (SPD) - Fraktionsvorsitzender -
4. Becker, Berthold, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
5. Dr. Berbig, Michael, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
6. Bernads, Anton-Friedrich, Grafschaft-Oeverich (CDU)
7. Boes, Hans, Bad Neuenahr-Ahrweiler (fraktionslos)
- kommt während TOP 7 -
8. Elsner, Petra, MdL, Grafschaft-Lantershofen (SPD)
- kommt während TOP 10 -
9. Ernst, Guido, MdL, Bad Breisig (CDU)
10. Frick, Rudi, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
- kommt während TOP 10 -
11. Gehrman, Astrid, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
12. Groß, Wolfgang, Sinzig-Bad Bodendorf (SPD)
- kommt während TOP 10 -
13. Hager, Charlotte, Sinzig-Koisdorf (CDU)
14. Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)
15. Hörsch, Günter, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
16. Holzemer, Anneliese, Adenau (CDU)
17. Klaesgen, Katharina, Schuld (CDU)
18. Lang, Bernd, Bad Breisig (SPD)
19. Langenhorst, Fritz, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
20. Lehmann, Hannelore, Adenau (ÖDP)
21. Lessenich, Adolf, Brohl-Lützing (SPD)
22. Löhr, Kurt, Adenau (CDU)
23. May, Karl-Heinz, Burgbrohl (CDU)
24. Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)
25. Nei, Bernd, Grafschaft-Karweiler (SPD)
26. Nowak, Ulrich, Kempenich (CDU)
27. Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
- Fraktionsvorsitzender -
28. Schmitt, Renate, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)

29. Schmitz, Anneliese, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
30. Schmitz, Karl, Remagen-Oberwinter (SPD)
31. Schneider, Walter, Altenahr-Kreuzberg (CDU)
32. Schnitker, Friedhelm, Brohl-Lützing (CDU)
33. Sebastian, Wilhelm Josef, MdB, Dernau (CDU)
34. Dr. Stange, Helmuth, Bad Neuenahr-Ahrweiler (F.D.P.) - Fraktionsvorsitzender -
35. Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU) - Fraktionsvorsitzender -
36. Tempel, Willi, Dernau (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
37. Titz, Joachim, Remagen-Oberwinter (CDU)
38. Umlauf-Groß, Hannelore, Sinzig-Bad Bodendorf (SPD)
- kommt während TOP 10 -
39. Weltken, Rudolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)

die Kreisbeigeordneten:

1. Wirz, Walter, MdL, Adenau (CDU)
- kommt während TOP 10 -
2. Foltin, Karlheinz, Sinzig-Bad Bodendorf (CDU)

die Dezernenten:

- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel
- Regierungsdirektor Dr. Fleischer
- Medizinaldirektor Dr. Köhler
- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz

der Schriftführer:

- Kreisoberverwaltungsrat Kniel

ferner von der Verwaltung:

- Verwaltungsangestellte May
- Oberamtsrat Müller
- Kreisverwaltungsrat Reichling
- Kreisamtmann Seul
- Amtsrat Solbach

als Gäste nahmen teil:

- Herr Karaca, Vorsitzender des Ausländerbeirates des Landkreises Ahrweiler
- Herr Kroeger, Geschäftsführer der Ahrweiler Verkehrsgesellschaft mbH (AWV)

Entschuldigt fehlten:

die Mitglieder des Kreistages:

- Gemein, Franz-Josef, Remagen (CDU)
- Malpricht, Detlef, Grafschaft-Oeverich (F.D.P.)
- Simons, Wolfgang, Grafschaft-Gelsdorf (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

von der Verwaltung:

- Veterinärdirektor Dr. Gaudlitz

Niederschrift

Tagesordnung:

To.- Punkt	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung
1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2	Verpflichtung eines neuen Kreistagsmitgliedes
3	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 09.10.1998
4	Sachstandsbericht zum Sanierungskonzept des Zweckverbandes Wasserversorgung Eifel-Ahr
5	Bericht der Besuchskommission gemäß § 29 PsychKG; a) Begehung der Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am 29.09.98 b) Begehung der Dr. von Ehrenwall'schen Klinik am 13.10.98
6	Unterrichtung über eine Eilentscheidung nach § 42 LKO; Kündigung des Verkehrsbedienungsvertrages zwischen der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) und dem Landkreis Ahrweiler
7	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Ahrweiler Verkehrsgesellschaft mbH (AWV)
8	Einrichtung einer unbefristeten Stelle eines Außendienstmitarbeiters in der Sozialabteilung
9	Feststellung der Jahresrechnung 1997 und Entlastung des Landrates und der Kreisbeigeordneten
10	Haushaltsberatungen 1999; a) Wirtschaftsplan 1999 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler b) Haushaltssatzung 1999 c) Finanzplanung für den Finanzplanungszeitraum 1998 bis 2002 d) Haushaltsplan 1999 der Gertrud-Pons-Stiftung
11	Zinszuschußprogramm Kreis Ahrweiler-West; Sachstandsbericht sowie Änderung der Richtlinien

12	Ersatzwahl für den Jugendhilfeausschuß
13	Beantwortung von Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
14	Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand
----------	---------------------

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
---	--

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit des Kreistages fest.

Zu Beginn gratulierte er Herrn Albert Reimer aus Dernau sowie den Mitgliedern des Kreistages Herrn Karl Schmitz und Herrn Friedhelm Schnitker anlässlich ihrer Auszeichnung mit der Freiherr-vom-Stein-Plakette durch den rheinland-pfälzischen Innenminister Walter Zuber.

Außerdem informierte er die Mitglieder des Kreistages über einen Antrag des Kreiselternausschusses der Kindertagesstätten im Landkreis Ahrweiler auf Aufnahme eines/r Vertreters/in in den Jugendhilfeausschuß als beratendes Mitglied.

Des weiteren machte der Vorsitzende auf die den Kreistagsmitgliedern als Tischvorlage vorliegenden Unterlagen aufmerksam. Es handelte sich hierbei um:

- ein Schreiben des Kreiselternausschusses der Kindertagesstätten im Landkreis Ahrweiler zur Thematik „Personalsituation in den Kindertagesstätten“ der Kreistagssitzung vom 09.10.1998,
- eine Ergänzungslieferung zur Kreisrechtssammlung des Landkreises Ahrweiler,
- das Programm der Kreisvolkshochschule für das Jahr 1999,
- das Heimatjahrbuch des Kreises Ahrweiler 1999 sowie um
- Termin- und Wandkalender der Kreissparkasse Ahrweiler.

2	Verpflichtung eines neuen Kreistagsmitgliedes
---	---

Der Vorsitzende verpflichtete Herrn Karl Schmitz, Remagen-Oberwinter (SPD) im Anschluß an eine kurze Darstellung der bisherigen ehrenamtlichen Tätigkeiten von Herrn Schmitz für den Landkreis Ahrweiler per Handschlag als neues Kreistagsmitglied.

3	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 09.10.1998
---	---

Der Kreistag genehmigte einstimmig die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 09.10.1998 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

4	Sachstandsbericht zum Sanierungskonzept des Zweckverbandes Wasserversorgung Eifel-Ahr
---	---

Der Vorsitzende erläuterte den Mitgliedern des Kreistages den Sachstand bezüglich des Sanierungskonzeptes des Wasserversorgungszweckverbandes Eifel-Ahr und äußerte die Bitte an alle Beteiligten des Verbandes, ihre Pflichten gewissenhaft zu erfüllen, um die Umsetzung des Sanierungskonzeptes nicht zu gefährden. Im Anschluß nahm der Kreistag das Sanierungskonzept in der Fassung vom 09.01.1998 für den Wasserversorgungszweckverband Eifel-Ahr sowie den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

5	Bericht der Besuchskommission gemäß § 29 PsychKG; a) Begehung der Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am 29.09.98 b) Begehung der Dr. von Ehrenwall'schen Klinik am 13.10.98
---	---

Medizinaldirektor Dr. Köhler erläuterte aufgrund einer Nachfrage von Frau Lehmann (ÖDP) die Vorgehensweise der Besuchskommission bei der Begehung der Einrichtungen und die Reaktion der Patientinnen und Patienten.

Der Kreistag nahm den Bericht der Besuchskommission gemäß § 29 PsychKG zur Kenntnis.

6	Unterrichtung über eine Eilentscheidung nach § 42 LKO; Kündigung des Verkehrsbedienstungsvertrages zwischen der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) und dem Landkreis Ahrweiler
---	--

Nach einigen kurzen Erläuterungen durch den Vorsitzenden nahm der Kreistag die Kündigung der Vereinbarung vom 11.05.1994 zwischen der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) und dem Landkreis Ahrweiler über die Gewährung von Ausgleichszahlungen für den Betrieb des Omnibuslinienverkehrs zustimmend zur Kenntnis.

7	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Ahrweiler Verkehrsgesellschaft mbH (AWV)
---	--

Der Kreistag stimmte einstimmig der in der Anlage 1 der Vorlage der Verwaltung kenntlich gemachten Änderung des Gesellschaftsvertrages zu.

8

Einrichtung einer unbefristeten Stelle eines Außendienstmitarbeiters in der Sozialabteilung

Zu Wort meldete sich Frau Lehmann (ÖDP).

Die CDU-Kreistagsfraktion gab folgende Stellungnahme zu Protokoll:

„Wir möchten zunächst dem Außendienstmitarbeiter der Sozialabteilung unsere Anerkennung aussprechen. Er hat in den vergangenen zwei Jahren eine gute und erfolgreiche Arbeit geleistet. Das freut uns um so mehr, da wir es waren, die vor zwei Jahren eine solche Stelle beantragt haben.

Belege für diese Aussage gibt es zuhauf. Der Erfolg der Maßnahme läßt sich an der hohen Zahl der erteilten Aufträge festhalten, die der Mitarbeiter erfüllt hat. Wir dürfen aber auch die 740.000,- DM als Beweis heranziehen, die in eineinhalb Jahren eingespart worden sind.

Wir reden bewußt und mit gewollter Zurückhaltung von „dürfen“, denn die Einsparungsquote darf und wird nicht einzige Argumentationslinie für die dauerhafte Einrichtung dieser Stelle sein.

Vielmehr muß es die Bindeglied-Funktion sein, die gewollt war und sich tatsächlich entwickelt hat, die Bindeglied-Funktion zwischen den örtlichen Sozialämtern, die fundierte Beratung, gewünschten Service und sinnvolle Kontrolle beinhaltet. Dies ist ausschlaggebend für die CDU, der dauerhaften Einrichtung dieser Außenstelle zuzustimmen.“

Der Kreistag beschloß mit 34 Stimmen bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung, die bisher auf 2 Jahre befristete Stelle eines Außendienstmitarbeiters in der Sozialabteilung dauerhaft einzurichten.

9

Feststellung der Jahresrechnung 1997 und Entlastung des Landrates und der Kreisbeigeordneten

Landrat Weiler übergab den Vorsitz an das älteste Kreistagsmitglied, Herrn Karl Schmitz (SPD), und begab sich mit dem Kreisbeigeordneten Karlheinz Foltin in den Zuschauerraum.

Herr Hörsch (CDU) nahm in seiner Funktion als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses zu diesem Tagesordnungspunkt Stellung. Der Kreistag stellte einstimmig die Jahresrechnung 1997 in der von der Verwaltung im Rechenschaftsbericht vom 01.04.1998 dargelegten Form fest. Er erteilte für das Haushaltsjahr 1997 Herrn Landrat Weiler und den Herren Kreisbeigeordneten Foltin und Wirz Entlastung.

Landrat Weiler kehrte mit dem Kreisbeigeordneten an den Sitzungstisch zurück und übernahm wieder den Vorsitz.

10	Haushaltsberatungen 1999; a) Wirtschaftsplan 1999 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler b) Haushaltssatzung 1999 c) Finanzplanung für den Finanzplanungszeitraum 1998 bis 2002 d) Haushaltsplan 1999 der Gertrud-Pons-Stiftung
----	---

Zu a)

Der Vorsitzende nahm zum Wirtschaftsplan 1999 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler Stellung.

An der Diskussion beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Löhr (CDU), Herr Dr. Stange (F.D.P.), Herr Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) und Herr Boes (fraktionslos).

Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion, die auf den Seiten 41 und 57 des Wirtschaftsplanes veranschlagten Haushaltsmittel für die Errichtung des Abfallwirtschaftszentrums „Auf dem Scheid“ zu streichen, wurde mit 14 Stimmen bei 26 Gegenstimmen abgelehnt.

Der Kreistag beschloß den Wirtschaftsplan 1999 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler mit 28 Stimmen bei 12 Gegenstimmen in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

Zu b, c, d)

Der Vorsitzende nahm zum Haushalt 1998 Stellung.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Sundheimer (CDU), Herr Banze (SPD), Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Dr. Stange (F.D.P.), Herr Weltken (CDU), Herr Boes (fraktionslos), Herr Adams (CDU), Herr Lessenich (SPD), Herr Langenhorst (SPD), Herr Ernst (CDU), Frau Näkel-Surges (CDU) und Herr Titz (CDU).

Herr Sundheimer (CDU) forderte die Verwaltung auf, den Kreisgremien Vorschläge zur Festlegung von Kriterien zur Förderung von Sportanlagen vorzulegen, um eine einheitliche Entscheidungsgrundlage in dieser Angelegenheit zu entwickeln.

Herr Banze (SPD) brachte die Möglichkeit zum Ausdruck, den Bereich der Datenverarbeitung in der Kreisverwaltung Ahrweiler in Form eines Wirtschaftsbetriebes zu führen, den auch andere Institutionen kostenpflichtig zur Lösung ihrer EDV-technischen Probleme in Anspruch nehmen könnten.

Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) regte an, die Ausbildungsinhalte im Hause der Kreisverwaltung dahingehend zu prüfen, daß eine Tätigkeit von eventuell nach Abschluß der Ausbildung nicht in ein festes Arbeitsverhältnis übernommenen Auszubildenden in der Privatwirtschaft ermöglicht wird.

Des weiteren bat er die Verwaltung, die Kostenanteile der Eltern an den Kindertagesstätten im Kreis in einer graphisch aufbereiteten Übersicht im Vorbericht zum Haushalt 1999 darzustellen.

Herr Dr. Stange (F.D.P.) hielt zusätzliche Erläuterungen zu den einzelnen Unterabschnitten des Haushaltsplanes zur Information für sinnvoll. Des weiteren bat er um Auskunft, an welcher Stelle im Haushaltsplan die Mittelzuweisungen des Landes für die Versorgung psychisch Kranker veranschlagt sind und ob diese zweckgebunden zur Verfügung gestellt wurden. Die Frage, ob diese auch in Zukunft vom Land gezahlt werden, sei ebenfalls zu klären. Bezüglich der Sanierung des Hangrutsches in Sinzig wurde um Prüfung der Möglichkeiten zur Entlastung des Kreises und der betroffenen Anlieger gebeten.

Herr Weltken (CDU) erwartet von den kreisangehörigen Kommunen, daß diese ihre Beiträge an den Touristik-Service Ahr, Rhein, Eifel e.V. (TOUR) aufgrund der gestiegenen Mehrwertsteuer angemessen erhöhen. Die Beitragsordnung von TOUR sollte - soweit erforderlich - entsprechend angepaßt werden.

Im Anschluß wurde über die Einzelanträge der Fraktionen zum Haushaltsplanentwurf wie folgt abgestimmt:

Die Fraktionen beantragten gemeinsam, den Ansatz bei der Haushaltsstelle 3300.5700 (Seite 75) um 8.000,- DM zur Finanzierung des 4. multikulturellen Festes des Ausländerbeirates des Landkreises Ahrweiler im Jahre 1999 (5.000,- DM) sowie eines Projektes des überparteilichen Frauenarbeitskreises zum Internationalen Frauentag (3.000,- DM) zu erhöhen. Dieser Betrag ist bis zur Freigabe durch den Kreis- und Umweltausschuß zu sperren.

Der Antrag wurde mit 36 Stimmen bei 3 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.

Der Antrag der SPD-Fraktion auf Erhöhung des Ansatzes für die Bezuschussung von Jugendfreizeiten (Hhst.: 4512.7000, Seite 108) um 10.000,- DM wurde mit 39 Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

Herr Banze (SPD) regte die Beratung der diesbezüglichen Richtlinien im Jugendhilfeausschuß wegen Erhöhung der Tagessätze zur Förderung von Jugendfreizeiten an.

Die SPD-Fraktion stellte den Antrag, den Ansatz bei der Haushaltsstelle 4515.7120 (Seite 110) zur Förderung des Modellprojektes „Jugendtreff in Remagen“ um 9.000,- DM zu erhöhen. Dieser Betrag ist bis zur Freigabe durch den Kreis- und Umweltausschuß zu sperren.

Der Antrag wurde mit 38 Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Der Antrag der CDU-Fraktion, die Zuweisungen an den Kinderschutzbund für betreutes Besuchsrecht (Hhst.: 4554.7000, Seite 119) um 22.000,- DM auf 42.000,- DM zu erhöhen, wurde mit 39 Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

Die von Seiten der SPD-Fraktion beantragte Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 3.000,- DM zur Unterstützung des Pro Familia Ortsverbandes Koblenz wurde mit 18 Stimmen bei 21 Gegenstimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Der Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung einer Haushaltsstelle unter 5500.SA1 (Seite 143) in Höhe von 33.000,- DM zur Finanzierung einer halben Personalstelle für den Bereich der Sport- und Vereinsangelegenheiten wurde mit 38 Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Der Antrag der CDU-Fraktion, den Ansatz bei der Haushaltsstelle 6110.6500 (Seite 149) zur Erstellung eines Kreisentwicklungsprogrammes um einen Betrag in Höhe von 80.000,- DM auf 130.000,- DM zu erhöhen, wurde mit 39 Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, aus diesem Ansatz mindestens 50.000,- DM auf die Finanzierung von Moderationen zu beschränken, wurde mit 13 Stimmen bei 22 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN auf Erhöhung des Ansatzes zur Förderung von Landwirtschaft und Weinbau (Hhst.: 7810.7170, Seite 159) um 10.000,- DM zur Anschubfinanzierung des Förderprojektes „Ökologischer Landbau“ wurde mit 39 Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

Landrat Weiler gab aufgrund von Ausschlußgründen den Vorsitz an den 1. Kreisbeigeordneten, Herrn Walter Wirz (CDU), ab und nahm im Zuschauer-raum Platz.

Der Antrag der CDU-Fraktion, den Zuschuß an die Fremdenverkehrsorganisation Touristik-Service Ahr, Rhein, Eifel e.V. (Hhst.: 7900.7000, Seite 161) zum Ausgleich des durch die gestiegene Mehrwertsteuer entstandenen Mehraufwendungen um 26.055,- DM sowie die Bürgschaft von 100.000,- DM auf 300.000,- DM zu erhöhen, wurde mit 38 Stimmen bei 2 Gegenstimmen angenommen.

Der Touristik-Service Ahr, Rhein, Eifel e.V. wird zur Vorlage eines Berichts über die angelaufenen, abgeschlossenen und geplanten Infrastrukturprojekte sowie über die dafür bewilligten, erwarteten und gezahlten Zuschüsse aufgefordert.

Landrat Weiler kehrte an den Sitzungstisch zurück und übernahm wieder den Vorsitz.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, die Mittel zur Erstellung eines Nahverkehrsplanes (Hhst.: 7920.6511, Seite 163) bis zur Freigabe durch den Kreistag zu sperren, wurde mit 38 Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Die CDU-Fraktion stellte den Antrag, die Verpflichtungsermächtigung für eine Erweiterung des Schulgebäudes und der Sporthalle bei der Realschule Ahrweiler (Hhst.: 2200.9402, Seite 186) um 1 Mio. DM auf 2 Mio. DM zu erhöhen. Der Antrag wurde mit 39 Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

Der Antrag der CDU-Fraktion auf Erhöhung des Gesamtbedarfs für den Bau der Sporthalle beim Peter-Joerres-Gymnasium (Hhst.: 2311.9402, Seite 191) um 1 Mio. DM auf 6 Mio. DM bei gleichzeitiger Reduzierung der Verpflichtungsermächtigung um 1 Mio. DM auf 2.952.000,- DM wurde mit 39 Stimmen bei einer Gegenstimme angenommen.

Die CDU-Fraktion beantragte, für die Erstellung der Planung im Falle einer möglichen Erweiterung der Sporthalle beim Are-Gymnasium unter der

Haushaltsstelle 2350.9403 (Seite 196) 50.000,- DM bereitzustellen. Das Investitionsprogramm (Unterabschnitt 2350, Seite 261) ist im Jahre 2000 um 1 Mio. DM und im Jahr 2001 um 500.000,- DM aufzustocken.

Der Antrag wurde mit 39 Stimmen bei einer Gegenstimme angenommen.

Der Antrag der SPD-Fraktion auf Einrichtung einer Haushaltsstelle im Vermögenshaushalt zur Komplementärförderung des Sportes in Höhe von 50.000,- DM wurde mit 14 Stimmen bei 22 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

Der Antrag des Vorsitzenden, den Ansatz bei der Haushaltsstelle 6130.9500 (Seite 213) zur Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen bezüglich des Hangrutsches in Sinzig um 600.000,- DM zu erhöhen, wurde mit 24 Stimmen bei 9 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen angenommen.

Der Antrag der CDU-Fraktion auf Beschränkung der Ausgaben für den Neu- und Ausbau von Kreisstraßen (Unterabschnitt 6501, Seite 221) auf 3,5 Mio. DM wurde mit 35 Stimmen bei 5 Enthaltungen angenommen.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, die Mittel für den Technologiepark Grafschaft und das Technologiezentrum Sinzig (Hhst.: 7910.9821 und 7910.9822/9850, Seite 224) bis zur Freigabe durch den Kreistag nach vorhergehender Vorstellung der beiden Projekte zu sperren, wurde einstimmig angenommen.

Die CDU-Fraktion stellte den Antrag, die Ansätze im Investitionsprogramm für die Erweiterung des Schulgebäudes und der Sporthalle bei der Realschule Ahrweiler (Unterabschnitt 2200, Seite 257) in den Jahren 2000, 2001 und 2002 um jeweils 1 Mio. DM sowie in den weiteren Jahren um jeweils 480.000,- DM zu erhöhen. Der Antrag wurde mit 23 Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 14 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung zum Gesamthaushalt:

Der Kreistag beschloß mit 39 Stimmen bei einer Gegenstimme unter Einbeziehung der zuvor beschlossenen Änderungen

a) die Haushaltssatzung des Landkreises Ahrweiler für das Haushaltsjahr 1999 wie folgt:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1999 wird
im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	158.246.939 DM,
in der Ausgabe auf	158.246.939 DM,

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	25.272.180 DM,
in der Ausgabe auf	25.272.180 DM

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|--|----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite auf | 5.084.689 DM, |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 10.034.000 DM, |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 15.000.000 DM. |

§ 3

Für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft werden in dem Wirtschaftsplan festgesetzt:

- | | |
|--|----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite auf | 3.883.947 DM, |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 18.780.000 DM, |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 2.000.000 DM. |

§ 4

Die Kreisumlage, die der Landkreis nach § 58 Abs. 3 der Landkreisordnung von den kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden erhebt, wird festgesetzt auf 34,5 v.H. der auf die vorgenannten Gebietskörperschaften entfallenden Umlagegrundlagen nach §§ 21 Abs. 4, 22 des Finanzausgleichsgesetzes. Sie ist mit je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15.2., 15.5., 15.8 und 15.11 des Haushaltsjahres fällig.

Nachrichtlich:

Umlagesoll 1999 = 48.882.356 DM
Umlagesoll 1998 = 46.716.400 DM.

§ 5

Die nach der Landesverordnung zur Durchführung der §§ 27 und 42a des Bundesbesoldungsgesetzes zu zahlenden Leistungsprämien und Leistungszulagen werden auf 15.000 DM festgesetzt. Hiervon entfällt ein Anteil von 7.500 DM auf Angestellte und Arbeiter.

b) das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 1998 bis 2002

in der von der Verwaltung dem Haushaltsplanentwurf beigelegten Fassung unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen.
Der Kreistag nimmt den Finanzplan für den gleichen Zeitraum zur Kenntnis.

c) den Haushaltsplan 1999 der Gertrud-Pons-Stiftung

in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

11	Zinszuschußprogramm Kreis Ahrweiler-West; Sachstandsbericht sowie Änderung der Richtlinien
----	---

Der Kreistag nahm den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschloß einstimmig die von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen der Richtlinien zum Zinszuschußprogramm Kreis Ahrweiler-West.

12	Ersatzwahl. für den Jugendhilfeausschuß
----	---

Der Kreistag erklärte sich einstimmig mit einer offenen Abstimmung einverstanden und wählte sodann einstimmig auf Vorschlag der SPD-Kreistagsfraktion das bisherige stellvertretende Mitglied des Jugendhilfeausschusses Frau Renate Schmitt (SPD) zur Nachfolgerin von Frau Petra Klein als ordentliches Mitglied des Jugendhilfeausschusses.

Zum neuen stellvertretenden Mitglied wurde ebenfalls auf Vorschlag der SPD-Kreistagsfraktion einstimmig Herr Karl Schmitz (SPD) gewählt.

Sowohl Frau Schmitt als auch Herr Schmitz nahmen die Wahl an.

13	Beantwortung von Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
----	--

Der Verwaltung lagen folgende schriftliche Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung vor:

von Herrn Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN):

- Abfallsituation am Nürburgring,
- Beton-Uferbefestigungen und andere massive Bebauungen des Gewässerrandes im Bereich Campingplatz Rech,
- Rallye Köln-Ahrweiler in der Zeit vom 13.11. bis zum 15.11.1998
- Kindertagesituation im Landkreis Ahrweiler

von Herrn Lang (SPD):

- Ausbau der Frankenbachstraße in Oberbreisig.

Die Anfragen sowie die Antworten der Verwaltung lagen den Kreistagsmitgliedern vor.

14

Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen der Verwaltung keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende:

Für die Mitglieder:

Der Schriftführer:

Joachim Weiler
Landrat

Günter Hörsch (CDU)

Kniel
Kreisoberverwaltungsrat

Dirk Banze (SPD)

Wolfgang Schlagwein
(Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Dr. Helmuth Stange (F.D.P.)